

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

I. Geltungsbereich

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln zusammen mit der Leistungsbeschreibung und dem Vertrag das Rechtsverhältnis zwischen der Easynet AG (nachfolgend Easynet genannt) und dem Kunden (nachfolgend Kunde genannt), welche die Dienste und Service von Easynet in Anspruch nehmen. Die AGB dienen als Grundlage für alle anderen Vertragsbestimmungen von Easynet, sofern keine abweichende Regelung von den Parteien schriftlich vereinbart wurde. Der Kunde anerkennt diese durch Erteilung eines Auftrages oder Annahme der Leistung oder Ware. Mit der Kenntnisnahme dieser AGB akzeptiert der Kunde diese. Allgemeine Geschäftsbedingungen oder sonstige abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, auch nicht, wenn Easynet diesen nicht ausdrücklich widerspricht.

2. Easynet kann die AGB sowie ihre Leistungsbeschreibungen und Preislisten jederzeit ändern, indem die Änderungen publiziert und der Kunde darüber unter Hinweis auf die Fundstelle der Änderung informiert wird.

3. Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam oder ungültig sein oder werden, so bleibt die Gültigkeit und Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. In einem solchen Fall ist die ungültige Bestimmung in dem Sinne umzudeuten oder zu ergänzen, dass der mit ihr beabsichtigte Regelungszweck nächstmöglichst erreicht wird.

II. Leistungsumfang

1. Der Umfang der vertraglichen Leistungen ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung und Preislisten von Easynet sowie aus den hierauf bezugnehmenden Angaben in der Auftragsbetätigung und diesen AGB.

2. Easynet hat jederzeit das Recht die Leistungen zu erweitern, zu ändern und Verbesserungen vorzunehmen oder Leistungen zu verringern.

III. Verpflichtungen des Kunden

1. Der Kunde verpflichtet sich, sämtliche in Anspruch genommenen Leistungen von Easynet sachgerecht zu nutzen. Er hält sich bei der Nutzung an die schweizerische Gesetzgebung und die geltenden internationalen Abkommen. Im Besonderen dürfen die folgenden Informationsgehalte nicht verbreitet werden:

- Gewaltdarstellungen im Sinne von Art. 135 des Schweizerischen Strafgesetzbuches (StGB)
- Pornographische Schriften, Ton- oder Bildaufnahmen und Darstellungen im Sinne von Art. 197 StGB
- Aufrufe zur Gewalt im Sinne von Art. 259 StGB
- Rassendiskriminierung im Sinne von Art. 261 folgende StGB
- Anleitungen oder Anstiftung zu strafbarem Verhalten
- Unerlaubte Glückspiele im Sinne des Lotterieggesetzes
- Informationen, die Urheberrechte, verwandte Schutzrechte oder andere Immaterialgüter-Rechte Dritte verletzen.

Der Kunde trifft zudem alle mögliche Massnahmen um zu verhindern, dass Personen unter 16 bzw. 18 Jahren Zugang zu Informationen erlangen, die nicht für diese bestimmt sind. Zum Schutz des Internets behält sich Easynet Kontrollen der über Easynet publizierten Webseiten vor. Die Verantwortung über den Inhalt der über Easynet übermittelten Webseiten liegt ausschliesslich beim Kunden. Bei Nichteinhaltung dieser Bestimmungen hat Easynet das Recht, den Vertrag per sofort zu kündigen und den Zugang zu sperren.

2. Der Kunde verpflichtet sich, die vereinbarten Entgelte zuzüglich der darauf zu berechnenden MwSt. zum vereinbarten Zahlungstag fristgemäss - innerhalb 30 Tagen, sofern nichts anderes vereinbart ist - zu bezahlen. Bei Nichteinhaltung der Zahlungsbedingungen behält sich Easynet vor, sämtliche seiner Leistungen einzustellen.

3. Die Beanstandung einer Rechnung hat der Kunde innerhalb von 10 Tagen schriftlich vorzunehmen. Ansonsten gilt diese als angenommen und akzeptiert.

4. Der Kunde ist verpflichtet, anerkannten Grundsätzen der Datensicherheit Rechnung zu tragen, insbesondere im Rahmen des möglichen Sorge zu tragen, dass Dritte keine Zugriffsmöglichkeiten auf die zur Nutzung zur Verfügung gestellten Leistungen und Daten haben, Passwörter geheim zu halten, bzw. unverzüglich zu ändern oder Änderungen zu veranlassen, sobald die Vermutung besteht, dass nichtberechtigte Dritte davon Kenntnis erlangt haben.

5. Der Kunde ist verpflichtet, die Monatsraten bis zur Vertragsbeendigung auch dann zu bezahlen, falls er infolge eines Wegzuges den ADSL-Dienst nicht mehr benötigt. Für den Fall, dass Swisscom den ADSL Zugang des Kunden sperrt, ist Easynet von ihren vertraglichen Verpflichtungen gegenüber dem Kunden befreit. Der Kunde bleibt auch in einem solchen Fall verpflichtet, seine vertraglichen Pflichten, insbesondere seine Zahlungspflicht, bis zur Vertragsbeendigung zu erfüllen.

6. Der Kunde ist ebenso dazu verpflichtet, Easynet erkennbare, drohende oder vorhandene Mängel, Schäden oder Fehlerquellen unverzüglich zu melden (Störungsmeldungen). Zudem sind im Rahmen des Zumutbaren alle Massnahmen zu treffen, die eine Feststellung der Mängel oder Schäden und ihre Ursachen ermöglichen oder die Beseitigung der Störung erleichtern und beschleunigen und der Easynet den Zugriff zur Beseitigung der Schäden – soweit diese hierzu verpflichtet ist – zu gestatten und zu ermöglichen.

7. Der Kunde ist für den Schutz seiner IT-Infrastruktur (Virenschutz, Schutz vor Datenverlust etc.) allein verantwortlich.

IV. Vertragsabschluss, Vertragsdauer

1. Der Vertrag zwischen dem Kunden und der Easynet kommt durch eine schriftliche Auftragsbestätigung der Easynet, durch die Bereitstellung der Leistung durch Easynet oder die Nutzung einer Leistung durch den Kunden zustande.

2. Sofern nichts anderes vereinbart, wird der Vertrag für unbestimmte Zeit abgeschlossen und kann von beiden Seiten jederzeit schriftlich unter Einhaltung einer Frist von 30 Tagen auf das Monatsende gekündigt werden. Ist eine bestimmte Vertragsdauer vereinbart, wird diese in der Auftragsbestätigung von Easynet an den Kunden geregelt. Bei einer solchen Regelung ist das Vertragsverhältnis frühestens zum Ablauf der Mindestvertragsdauer kündbar.

3. Am letzten Tag der Kündigung, bleibt der Swisscom das Recht vorbehalten ab 08:00 Uhr den Service zu annullieren.

4. Der Wiederverkauf der durch Easynet gelieferten Leistungen ist dem Kunden ausdrücklich untersagt. Es sei denn, es wurde vorgängig schriftlich eine entsprechende Vereinbarung getroffen (Vereinbarung für den Wiederverkauf von Produkten und Services von Easynet). Der Kunde trägt bei Nichteinhaltung sämtliche Folgeschäden, welche Easynet daraus entstehen können.

5. Die Easynet AG behält sich vor für alle Fehler die vom Kunden verursacht werden, ihn für unmittelbare und alle Folgeschäden zu belangen.

V. Preise

1. Die Preise richten sich nach der jeweils aktuellen Preisliste. Der Kunde ist verpflichtet, die vereinbarten Preise fristgerecht zu bezahlen.

2. Bei Zahlungsverzug des Kunden ist Easynet berechtigt, die Inanspruchnahme der vertraglichen Leistungen zu unterbinden. Sämtliche durch einen Zahlungsverzug entstehenden Kosten inkl. Verzugszinsen (5%) können von Easynet dem Kunden separat in Rechnung gestellt werden.

3. Bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises, bleibt sämtliche Hardware Eigentum der Easynet AG.

VI. Übertragung der Rechte und Pflichten aus dem Vertrag

1. Der Kunde kann Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag nur nach schriftlich erteilter Zustimmung von Easynet auf einen Dritten übertragen.

2. Easynet ist berechtigt, den Vertrag jederzeit auf einen Dritten zu übertragen, sofern dieser sich verpflichtet, den Vertrag zu erfüllen.

VII. Haftung

1. Easynet haftet für schadenverursachende Ereignisse, die auf die Produkte und Services von Easynet zurückzuführen sind nur dann, wenn die Schäden vorsätzlich oder grobfahrlässig durch Easynet verursacht worden sind. Die Haftung beider Parteien für Ereignisse höherer Gewalt oder für Zufall wird ausgeschlossen.

2. Easynet übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die dem Kunden durch Eigenverschulden oder Missbrauch der Internet-Verbindung von Dritten zugefügt werden. Dazu gehören auch Schäden durch Computerviren. Der Kunde verpflichtet sich dabei, die Produkte und Services von Easynet im Rahmen der anwendbaren Gesetzgebung zu nutzen. Er haftet für jeden Schaden, welchen Easynet durch die nicht vertragsgemässe und/oder nicht gesetzeskonforme Nutzung der Produkte zufügt. Fehler des Kunden in der Nutzung entbinden den Kunden nicht von der Pflicht zur Bezahlung geschuldeter Leistungen. Bei Schäden, welche ein Kunde durch Eigenverschulden oder Missbrauch Dritten zufügt, haftet der Kunde für sämtliche Folgekosten und Ansprüche, welche Dritte an Easynet richten.

3. Easynet haftet nicht für Betriebsunterbrüche, die der Störungsbehebung, der Wartung, der Umstellung der Infrastruktur (Umschaltungen usw.) oder der Einführung neuer oder anderer Technologien dienen. Easynet ist bestrebt, diese Unterbrüche so weit als möglich zu vermeiden bzw. so kurz als möglich zu halten.

4. In jedem Fall ist die Haftung von Easynet auf den unmittelbaren Schaden beschränkt. Die Haftung für Folgeschäden jeder Art, insbesondere für entgangenen Gewinn, ist ausgeschlossen.

VIII. Daten des Kunden

1. Der Kunde ist darüber informiert und akzeptiert, dass seine Daten unter Einhaltung des Datenschutzgesetzes von Easynet archiviert und genutzt werden können.

IX. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

1. Diese AGB sowie sämtliche hierin erwähnten Verträge und Dokumente unterstehen schweizerischem Recht.

2. Ausschliesslicher Gerichtsstand ist Zürich.